

STADT BAD SÄCKINGEN

Abrundungssatzung

"Am Ziel Nord"

Inkrafttreten ~~4.9.98~~

04.09.1996

SATZUNG

zur Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils durch einzelne Außenbereichsgrundstücke.

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 und Satz 3 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBL I. Seite 2253) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBL Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBL Seite 161), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 01.07.1996 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

Der im Zusammenhang bebaute Stadtteil Bad Säckingen-Rippolingen wird durch die Außenbereichsgrundstücke Flst.Nr. 232, 233, 233/1 und 536/Teil abgerundet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Für die in § 1 genannte Abrundung ist der Lageplan mit Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BauGB vom 11.03.1996 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

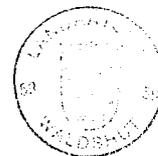
§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 01.07.1996


(Dr. Nufer)
Bürgermeister

angezeigt am 01.07.1996



VEREINIGUNG DER GEMEINSCHAFTEN WALDSHUT